

Editorial MITTENDRIN UND ÜBERALL

Was liegt näher, als Sie mit unserem aktuellen Kampagnenmotiv zur derzeitigen ÖkoBau-Offensive nicht nur auf den Sommer, sondern vor allem auf unseren neuen E-THIKKER einzustimmen? Lesen Sie die aktuelle Ausgabe unseres Kundenmagazins zum Beispiel DRAUSSEN im Grünen und lassen Sie sich von unserer großen Bauherren-Aktion auf Seite 6 zum Mitmachen animieren, frei nach der Devise "REIN in den Hängestuhl!".

Auch in allen weiteren Beiträgen bedienen wir alle möglichen Lagebestimmungen. Mit unserem aktuellen Leitartikel auf der folgenden Seite sind wir zum Beispiel ganz VORN, wenn es darum geht, politische (Fehl)Entscheidungen im Zuge der Bankenkrise zu hinterfragen.

UNTER die Haut geht unser Kundenporträt. Die Crew der Mascha Film aus München besteht aus preisgekrönten Filmemachern, die mit ihren Dokumentarfilmen Minderheiten ein Gesicht und eine Stimme geben. Schauen Sie mal rein auf Seite 7!

Was sich HINTER den Kulissen abspielt, erfahren Sie dieses Mal gleich auf mehreren Seiten. Frauenpower, Babyboom, bestandene Prüfungen, engagierte Mitarbeiter: Ihre EthikBank ist immer in Bewegung.

Als Direktbank steht Komfort und Sicherheit im Onlinebanking für uns ganz OBEN. Aktuelle Infos geben wir Ihnen auf den Seiten 4 und 5.

Dicht NEBEN Ihnen stehen wir, wenn Sie bei der Umsetzung Ihrer Vorhaben und Ideen eine Finanzierung brauchen. Auf Seite 10 stellen wir Ihnen unseren noch recht jungen FAIRbraucherkredit vor, bei dessen aktuellen Werbemotiven wir uns gern von Ihren Projekten haben inspirieren lassen.

Es ist also viel los IN Ihrer und UM Ihre EthikBank herum.

Wo auch immer Sie gerade sind - das gesamte Redaktionsteam wünscht Ihnen einen tollen Sommer und immer einen festen Platz MITTEN im Leben.

Seite 2

Wachstum, Oligopole und mangelnde Demokratie Leitartikel

Seite 3/4

Fragen und Antworten FAQs zur Gebührenanpassung

Seite 4

Neues TAN-Verfahren Onlinebanking-Sicherheit

Seite 5

Kontaktlos und schnell Neue Bezahlmöglichkeit Neue Funktionen in der **VR Banking App** Onlinebanking

Seite 6

Bauherren-Mitmachaktion Baufinanzierung

Seite 7

Der gute Film Kunden im Porträt Kino ohne Kohle **DVD-Tipp & Gewinnspiel**

Seite 8

Neuer Vorstand

Seite 9

Endlich geschafft! Personal

Seite 10

FAIRbraucherkredit Fair und günstig finanzieren Keine Zinsen - was nun? Alternative Sparmöglichkeiten

Seite 11

Nicht nur nach den Zahlen beurteilen Mitarbeiterporträt

Seite 12

Babyboom

Kinder FAIRdienen faire Chancen Kunden werben Kunden

Impressum

WACKSTUM, OLIGOPOLE UND MANGELNDE DEMOKRATIE



Klaus Euler, Vorstandsvorsitzender der EthikBank

Nach dem Ende der Finanzkrise von 2008 haben alle europäischen Entscheidungsträger, allen voran Bundeskanzlerin Angela Merkel, betont, "too big to fail" werde es nicht wieder geben. Nie wieder solle der Steuerzahler für die Risiken der Banken haften. Eingetreten ist allerdings das Gegenteil. Banken werden trotz Finanzkrise und politischer Versprechen nicht stabiler, sondern größer und instabiler. In den Niederlanden, Griechenland und Bel-

gien beträgt der Marktanteil der fünf größten Banken rund 80 %. In Deutschland ist dieser Anteil von 2008 bis 2012 von 23 % auf 33 % rasant gestiegen. Die Deutsche Bank wankt vor aller Augen und die italienische Großbank Monte dei Paschi wird unter Umgehung bestehender Gesetze gerettet.

In diesem Kontext erscheint die Frage berechtigt, warum die Macht der Großbanken und ihre Systemrelevanz nicht beschnitten wird, damit die Gesellschaft von einzelnen, aber großen Banken bei einer wirtschaftlichen Schieflage nicht erpresst werden kann.

Die meisten Staaten der Europäischen Union sind hoch verschuldet. Die Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) ist der sichtbare Ausfluss davon. Um die Verschuldung in den Griff zu bekommen, will Europa sein Wirtschaftswachstum deutlich steigern, obwohl wir alle wissen, dass es kein unendliches Wachstum in einer endlichen Welt gibt. Die Wirtschaftspolitik der Europäischen Union setzt daher im Kern auf globalisierte Märkte, in denen multinationale Konzerne mittels hoher struktureller Marktmacht für mehr Warenabsatz in Europa und dem Rest der Welt sorgen sollen. So wird die Druckerpresse angeworfen, die Geldmenge deutlich ausgeweitet und Geld quasi zum Nullzinstarif an Investoren zur Stimulation des fehlenden Wachstums großzügig verteilt. Diese Geldmenge ist allein seit dem Jahr 2000 von 4,7 Billionen Euro um 240 % auf nunmehr 11,3 Billionen Euro in der EU angestiegen.

Diese Geldpolitik (Negativzinspolitik) führt zu einer Umverteilung von unten nach oben. Kapitalmarktjongleure profitieren, normale Sparer verlieren. Sie werden durch negative Realzinsen enteignet. Die private Rentenvorsorge einer ganzen Generation wird sich durch einen veränderten Rechnungszins deutlich reduzieren und unrentable ökonomische Investitionen führen zu Blasenbildungen auf den Märkten.

Im Kontext eines ungebremsten globalisierten Wachstums setzt die verantwortliche Politik zwangsläufig auf eine ebenfalls globalisierte Finanzindustrie. Vertreter der EZB fordern unter Umgehung ihrer Neutralität mittlerweile offen "supranationale Banken" für die EU. Mit dieser Kampfansage wird man mittelständische Banken aus dem Markt drängen, um den dringend benötigten Wachstumsrahmen für schwächelnde Konzernbanken zu schaffen.

Als Hebel wird die unbestreitbare notwendige Bankenregulierung missbraucht. Statt die Regulierung auf materiell wichtige Kernforderungen, wie angemessene Eigenkapitalquoten der Banken zu fokussieren, ersinnt die EU monströse Regelungswerke, welche die Banken nicht unbedingt stabiler machen, aber etwa mittelständische Sparkassen und Genossenschaftsbanken garantiert überfordern. Sie werden so mittelfristig ebenfalls zum Zusammenschluss zu neuen Bankkonzernen gedrängt, mit dem paradoxen Ergebnis, dass auch hier Oligopole entstehen werden, die dann ebenfalls "too-big-to-fail" sind.

Damit setzen die Verantwortlichen die Systemstabilität des Bankensektors leichtsinnig aufs Spiel, die eben gerade nicht durch wenige systemrelevante Großbanken gesichert werden kann. Vielmehr muss das Risiko einer wirtschaftlichen Schieflage auf viele Banken und Konzepte verteilt werden. Wenn in einem vielfältigen "Bankenmischwald" eine Schieflage einer Bank entsteht, ist das für die Gesellschaft belanglos und der Marktteilnehmer scheidet stillschweigend und verdient aus. Das ist funktionierender und fairer Wettbewerb. Alles andere führt zu einer Vormachtstellung der Oligopole und zum Verlust der Demokratie.

Durch die geldpolitischen Maßnahmen der EZB ist bisher nur verlorene Zeit gekauft worden, die erhofften Wirkungen sind ausgeblieben. Das kränkelnde Wirtschaftssystem der Europäischen Union wird durch geldpolitische Maßnahmen alleine nicht zu retten sein; vielmehr sind grundlegende Strukturreformen der europäischen Staaten erforderlich. Politik und Banken werden ohne eine grundlegende Reflektion des bestehenden ökonomischen Systems schnurstracks in die nächste noch größere Krise schlittern.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Liebe Kundinnen und Kunden der EthikBank, eine Erhöhung der Bankgebühren ist ärgerlich. Wir verstehen das sehr gut. Umso mehr freut es uns, dass uns seit der ersten Ankündigung unserer Gebührenanpassung dennoch viele positive und unterstützende Reaktionen Ihrerseits erreicht haben. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für Ihr Verständnis und Ihren Zuspruch bedanken!

Wir haben die wichtigsten Informationen und Fragen, rund um die Gebührenanpassung hier noch einmal für Sie zusammengefasst:

WARUM NIMMT DIE ETHIKBANK EINE GEBÜHRENANPASSUNG VOR?

Bislang konnten wir unsere Kernleistungen durch die Zinsmarge finanzieren. Nun sind wir mit dem dauerhaften Wegfall der Zinsmarge durch die anhaltende Negativ-Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) konfrontiert. Um unser nachhaltiges Geschäftsmodell langfristig auf ein solides Fundament zu stellen, benötigen wir eine gewisse Unabhängigkeit vom Zinsertrag und den unabsehbaren Entwicklungen der Finanzmärkte. Dazu ist es notwendig, unsere Leistungen - unabhängig von der Zinsmarge – verursachungsgerecht zu kalkulieren und zu bepreisen.

WAS SIND DIE KERNLEISTUNGEN DER ETHIKBANK?

Die EthikBank steht seit ihrer Gründung für ein faires, sozial-ökologisches Bankgeschäft mit strengen Anlage- und Ausschlusskriterien. So garantiert sie, dass die Gelder ihrer Kunden ausschließlich im Sinne von Umwelt, Mensch und Natur angelegt oder investiert werden. Unseriöse Geschäftsfelder und Spekulationen lehnt die EthikBank ab. Darüber hinaus setzen wir auf Offenheit und Transparenz im Umgang mit unseren Kunden. Alle Wertpapiere, Kundenkredite oder Beteiligungen legt die EthikBank in der Gläsernen Bank lückenlos offen. Zum Angebotsspektrum zählen Giro- und Geschäftskonten, Karten, Sparkonten und Geldanlagen sowie Kredite für Privatpersonen und für kleine und mittlere Unternehmen.

WANN WERDEN SIE DIE GEBÜHREN ANPASSEN?

Die Gebührenanpassung wird wirksam zum 01. Juli 2017. Die dann gültigen Kontogebühren finden Sie im Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank.

FÜHRT DIE ETHIKBANK EINEN GRUNDBEITRAG EIN?

Nein, es wird keinen leistungsunabhängigen EthikBank-Grundbeitrag geben. Stattdessen haben wir uns dazu entschieden, die Kalkulation unserer Produkte zinsunabhängig zu gestalten. Das bedeutet konkret, dass wir die monatlichen Kontoführungsentgelte moderat erhöhen werden. Jeder Kunde zahlt somit nur für die von ihm tatsächlich genutzten Leistungen der EthikBank.

WIE HOCH FÄLLT DIE ERHÖHUNG DES KONTOFÜHRUNGSENTGELTES AUS?

Die gute Nachricht ist, dass wir bei allen privaten Konto-Modellen unter der von uns pauschal angekündigten Erhöhung von monatlich 5,00 Euro zusätzlich bleiben. Bei den Geschäftskonten erhöht sich die monatliche Kontoführungspauschale um genau 5,00 Euro.

FÜR WEN GILT DIE GEBÜHRENANPASSUNG ZUM 1. JULI 2017?

Grundsätzlich werden die Kontoführungsentgelte aller Zahlungsverkehrskonten moderat erhöht. Somit betrifft die Gebührenanpassung alle EthikBank-Kunden. Wir sind überzeugt, dass unser Gedanke einer transparenten und verursachungsgerechten Kostenbeteiligung aller Kunden der richtige und fairste Weg ist.

GIBT ES AUSNAHMEN, BEI DENEN SOZIALE KOMPONENTEN BERÜCKSICHTIGT WERDEN?

Ja, bei der Gestaltung der Gebührenanpassung haben wir auch soziale Aspekte berücksichtigt. Deshalb wird es folgende Ausnahmen geben:

- Minderjährige Kunden sind von der Gebührenanpassung ausgenommen.
- Jugendliche bis zum 24. Geburtstag, die ein GiroStart-Konto führen, sind von der Gebührenanpassung ebenfalls ausgenommen.
- Für Privatkunden mit Einkommen im Rahmen des steuerlichen Grundfreibetrages reduziert sich die Erhöhung der monatlichen Kontoführungspauschale auf Antrag um 50 Prozent.

WIE GERECHT IST DIE GEBÜHRENANPASSUNG?

Eine nutzungsabhängige Kostenbeteiligung aller Kunden ist aus unserer Sicht die fairste Herangehensweise. So bekommt jeder Kunde ausschließlich die Gebühren in Rechnung gestellt, die er entsprechend seiner individuellen Produktnutzung verursacht. Darüber hinaus berücksichtigt die Gebührenanpassung der EthikBank auch soziale Komponenten: (siehe oben)

ICH BIN STUDENT/IN UND HABE EIN GÜNSTIGES GIROKONTO START. WIRD DAS AUCH TEURER?

Nein, das GirokontoStart für Jugendliche bis zum 24. Geburtstag bleibt so günstig wie bisher. Damit wollen wir unserer sozialen Verantwortung entsprechend junge Menschen, die sich im Studium oder in der Ausbildung befinden, finanziell entlasten.



FRAGEN UND ANTWORTEN

WIE BEANTRAGE ICH DIE REDUZIERUNG DER MONATLICHEN KONTOFÜHRUNGSENTGELTE GEMÄß SOZIALKOMPONENTE?

Den Umstellungsauftrag gemäß Sozialkomponente finden Sie im Formularzentrum auf unserer Internetseite. Diesen können Sie stellen, wenn Ihr Einkommen unter dem steuerlichen <u>Grundfreibetrag</u> liegt. Bitte schicken Sie uns das ausgefüllte Formular zusammen mit Ihrem aktuellen Steuerbescheid per Post zu. Die Ermäßigung der Kontoführungspauschale wird befristet auf 2 Jahre, nach deren Ablauf wird Ihr Konto wieder auf Normalkonditionen umgestellt. Sollten Sie darüber hinaus die Sozialkriterien erfüllen, reichen Sie bitte einen neuen Antrag ein.

WAS TUT DIE ETHIKBANK AUS EIGENER KRAFT, UM IHRE ERTRAGSKRAFT IM NEGATIVZINSUMFELD ZU STABILISIEREN?

Unverzichtbar für die EthikBank sind seit jeher schlanke Prozesse und Strukturen, sowie eine zurückhaltende Investitionspolitik.

Dazu gehört, dass wir Investitionen nur in zukunftsgerichtete, für unsere Kunden sinnvolle Bereiche lenken, wie z. B. die Weiterentwicklung der Onlinebanking-Anwendungen oder Sicherheitsverfahren. Und wir investieren vom ersten Arbeitstag an in die menschliche und fachliche Qualifikation unserer Mitarbeiter. Ein weiterer strategischer Schwerpunkt ist die stetige Weiterentwicklung und der Ausbau unseres sozial-ökologischen Ethik-Researches. Dagegen verzichten wir bewusst auf "goldene Paläste", prestigeträchtige Gebäude oder sonstige Attitüde. Darüber hinaus setzt die EthikBank auf der Kostenseite auf Disziplin und Budgettreue. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern arbeiten wir stetig daran, Ressourcen zu schonen, Einsparpotentiale zu erkennen und so die Effizienz der Bank weiter zu erhöhen. Weiterhin sind für uns maßvolle Vorstandsgehälter sowie der Verzicht auf Tantiemen in diesem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld selbstverständlich.

Onlinebanking-Sicherheit

NEUES TAN-VERFAHREN

Dank des neuen pushTAN-Verfahrens "VR-SecureSIGN" können Sie künftig Transaktionsnummern (TAN) jederzeit sicher und bequem über eine App auf Ihrem Smartphone oder Tablet empfangen. Es funktioniert ähnlich wie das mobile TAN-Verfahren (SMS-TAN). Die TAN wird jedoch nicht mehr per SMS versandt, sondern direkt per push-Nachricht in der App angezeigt.

VR-SecureSIGN freischalten

- Laden Sie sich die "VR-SecureSIGN" App aus Ihrem App-Store herunter!
- 2. Wählen Sie ein Kennwort für die Registrierung!
- 3. Die App teilt dem Smartphone oder Tablet nun eine "virtuelle Handynummer" zu!
- 4. Unter dem Stichwort "Bankverbindung freischalten" geben Sie bitte (statt der EthikBank) unsere Mutter die Volksbank Eisenberg bzw. die Bankleitzahl 83094494 ein, sowie Ihre Onlinebanking-Kennung (Alias)!
- Per Post erhalten Sie nach 2 3 Tagen Ihren persönlichen Freischaltcode.
- 6. Nach Erhalt geben Sie den Code in der App unter "Freischaltcode eingeben" ein!

Fertig! Nach Eingabe des Codes können Sie sofort die App für TAN-pflichtige Transaktionen nutzen.



Sollten Sie bereits das mobileTAN-Verfahren nutzen, wird dieses automatisch deaktiviert, sobald Sie sich für "VR-SecureSIGN" freischalten lassen. Statt einer SMS erhalten Sie die TAN nun via push-Nachricht. Wenn Sie Ihre TAN aktuell mittels TAN-Generator generieren (sm@rtTAN) ist die Nutzung beider Verfahren möglich. Sobald die Freischaltung für VR-SecureSIGN erfolgt ist, können Sie sich aussuchen, ob Sie die TAN per push-Nachricht über die App erhalten oder wie bisher den TAN-Generator benutzen möchten.

Die bisherigen TAN-Verfahren (sm@rtTAN optic, mobileTAN und HBCI) bieten wir selbstverständlich weiterhin an. Ausführliche Informationen über das neue Sicherheitsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite.

Sicherheit

VR-SecureSIGN bietet ein hohes Sicherheitsniveau durch spezielle App-Härtungsmaßnahmen sowie durch eine gesicherte und verschlüsselte TAN-Übertragung. Der passwortgeschützte App-Zugriff schützt vor bekannten Angriffsszenarien. Die VR-SecureSIGN App verwendet Sicherheitskomponenten, durch die Angriffe deutlich erschwert werden. Bitte bedenken Sie, dass wegen eines möglichen Befalls, beispielsweise durch einen Trojaner, die gleichzeitige Verwendung der VR-BankingApp und der VR-SecureSIGN App auf dem gleichen Gerät ein höheres Risiko darstellt, als die Nutzung zweier verschiedener bzw. voneinander getrennter Geräte. Für Ihre Sicherheit empfehlen wir Ihnen die App-Passwörter nicht zu speichern!

KONTAKTLOS UND SCHNELL

Mit Ihrer neuen BankCard, die wir Ihnen im Herbst zusenden, steht Ihnen eine innovative Bezahlmöglichkeit zur Verfügung, mit der Sie an der Kasse noch schneller, leichter und mit gewohnt hohem Sicherheitsstandard bezahlen können.

Statt die BankCard in das Lesegerät zu stecken genügt es, wenn sie diese einfach kurz an das Kartenterminal halten. Binnen weniger als einer Sekunde ist der Bezahlvorgang erledigt. Für Beträge bis zu 25 Euro wird keine PIN mehr abgefragt. Wenn Sie die Kontaktlos-Funktion nicht nutzen möchten, können Sie diese an den Geldautomaten der Volks- und Raiffeisenbanken abschalten. Dabei wird der kontaktlose Zugriff auf die Karte vollständig unterbunden.

Damit Sie Ihre neue BankCard von Anfang an sorgenfrei einsetzen können, haben wir hier die wichtigsten Sicherheitsaspekte für Sie zusammengestellt:

Die Kontaktlosfunktion ist bei Versand noch nicht aktiviert. Erst wenn Sie eine kontaktbehaftete Transaktion (wie bisher) am Geldautomat oder im Geschäft mit PIN durchgeführt haben, wird diese Funktion aktiviert.

- In Bezug auf den Datenschutz sind lediglich die Kartennummer und die Laufzeit der BankCard frei kontaktlos auslesbar. Wichtige persönliche Daten z. B. Name oder Kontonummer des Inhabers sowie Transaktionsdaten können nicht über die Funkschnittstelle der Karte übertragen werden!
- Nur mit einem sehr geringen Abstand (4 bis 5 cm) wird die Transaktion mit der Karte am Terminal ausgelöst. Das versehentliche Bezahlen im Vorbeigehen ist daher nahezu ausgeschlossen.
- Jeder Zahlungsbetrag über 25 Euro muss wie gewohnt mit der PIN bestätigt werden (Ausnahme: Der Händler übernimmt die Haftung und lässt eine Zahlung mit Unterschriftwie bisher auch – zu).
- Wird mit mehreren kontaktlosen Zahlungsvorgängen in Folge ein Gesamtbetrag von 100 Euro erreicht, löst dies bei der folgenden kontaktlosen Bezahlung eine PIN-Abfrage aus.

Onlinebanking

NEUE FUNKTIONEN IN DER VR-BANKING APP

Egal, ob Sie unterwegs mal eben den Kontostand abrufen, kurz die letzten Umsätze prüfen oder noch schnell eine dringende Überweisung tätigen müssen: Mit unserer VR-Banking App haben Sie Ihre EthikBank immer griffbereit! Dank neuer moderner Funktionen wie Scan2Bank und dem Geldboten können Sie Ihre Bankgeschäfte künftig noch schneller und bequemer erledigen.

"Knips und weg!" Rechnungen bezahlt niemand gern und das langwierige Eintippen der Zahlungsdaten raubt spätestens seit Einführung der IBAN Zeit und Nerven. Die gute Nachricht: Das Abtippen der Empfängerdaten können Sie sich dank Scan2Bank künftig sparen. Sie fotografieren einfach Ihre Rechnung! Die Daten werden dann automatisch ausgelesen und in eine Überweisungsvorlage übertragen. Im Anschluss prüfen Sie die Daten und geben diese wie gewohnt per TAN frei. Schneller geht's nicht!

Geld an Freunde senden oder von ihnen anfordern geht jetzt genauso leicht wie SMS schreiben. Diese neue Funktion der VR-Banking App ermöglicht es, Freunden Geld zu überweisen ohne eine Überweisungsvorlage auszufüllen. Für Beträge bis zu 30 Euro benötigen Sie nicht mal eine TAN.

Für das Verfahren müssen Sie sich einmalig registrieren. Die Anmeldung können Sie direkt in der App vornehmen. Dazu wählen Sie die Funktion "Geld senden und anfordern". Im Anschluss werden Sie aufgefordert, Ihre Handynummer einzugeben, Ihr EthikBank-Verrechnungskonto zu wählen (Giro- oder Geschäftskonto) und die Daten mittels einer TAN zu bestätigen. Per SMS erhalten Sie nun einen Freischaltcode. Dieser muss abschließend zur Verifizierung eingegeben werden. Fertig!

Im Reiter "Registrierte Kontakte" sehen Sie nun, welche Freunde aus Ihrer Handy-Kontaktliste bereits für das Verfahren angemeldet sind. Wählen Sie den Kontakt, an den Sie Geld überweisen wollen, und geben Sie den gewünschten Betrag ein. Wenn Sie mögen, können Sie sogar noch eine Nachricht oder ein Bild mitsenden. Ihr Kontakt wird mittels push-Nachricht auf seinem Handy über den Geldeingang informiert.

Andersherum funktioniert es genauso. Wenn Sie noch Geld von einem Freund bekommen, fordern Sie es direkt in der App an. Auch hier wählen Sie den Kontakt aus Ihrer Liste, klicken anschließend auf "Geld anfordern" und geben den gewünschten Betrag ein. Der Zahlungspflichtige wird mittels einer push-Benachrichtigung informiert.

Liegt der Betrag unter 30 Euro, müssen Sie den Vorgang nicht noch einmal per TAN bestätigen.

Zur Sicherheit können jedoch pro Tag insgesamt maximal 100 Euro ohne TAN-Eingabe überwiesen werden.

Wird diese Grenze überschritten, verlangt die App eine Bestätigungs-TAN.

Sie haben Fragen zur App?

Unser Onlinebanking-Service hilft Ihnen gern weiter!

Telefon: 03669158-207

E-Mail: <u>onlinebanking@ethikbank.de</u>



Baufinanzierung

BAUHERREN-MITMACHARTION

Mit Ihrer BankFAIRbindung bei der EthikBank setzen Sie bereits auf ökologische Verantwortung und Nachhaltigkeit. Wenn Sie außerdem gerade über die eigenen vier Wände nachdenken, dann möchten wir Ihnen heute unseren ÖkoBaukredit an's Herz legen. Denn: Bei der EthikBank erhalten Sie auch faires Baugeld! Egal, ob Sie bauen, kaufen oder modernisieren möchten; wir begleiten Sie gern in allen Finanzierungsfragen. Neben bester Betreuung und ohnehin attraktiven Zinsen ist es vor allem unser 3facher Förderbonus, der unsere Baufinanzierung so einzigartig macht. So zahlen sich energieeffizientes Bauen, die Verwendung regenerativer Energien sowie der Einsatz von Öko-Baustoffen extra aus! Je mehr Ihre Immobilie also für die Umwelt tut, desto geringer sind die Kreditzinsen.

Für alle Bauherren, die sich schon für unseren ÖkoBaukredit entschieden haben bzw. sich demnächst für selbigen entscheiden werden, gibt es zusätzlich eine große Bauherren-Mitmachaktion unter dem Motto: "Banner aufhängen, entspannt abhängen!".



Hintergrund dieser Aktion ist, dass zwar Bauherren selbst und natürlich wir als Kreditgeber wissen, was das finanzierte Objekt für eine gesunde Umwelt und die Zukunft tut. Aber weiß es auch der Rest der Welt? Nicht jedem Haus sieht man schließlich an, wie nachhaltig es tatsächlich ist. Deshalb: Zeigen Sie, was in Ihrer Immobilie steckt und machen Sie jetzt mit!

UND SO FUNKTIONIERT'S:

Wenn Sie gern teilnehmen möchten, schreiben Sie uns bitte eine Mail an: beruehrdiewelt@ethikbank.de

Wir senden Ihnen dann direkt Ihr persönliches Öko-Banner, das im Übrigen früher mal eine PET Flasche war. Sie platzieren das Banner gut sichtbar, wo Sie möchten (und dürfen), z.B. an Ihrem Baugerüst oder am Gartenzaun.

Machen Sie dann bitte ein Foto, wie unser Banner Ihr Haus "berührt". Sie dürfen auch gern auf dem Bild sein. Senden Sie uns Ihr Foto und wenn Sie mögen ein kurzes Statement ebenfalls an: beruehrdiewelt@ethikbank.de



Kunden im Porträt

DER GUTE FILM

So, nun ist es raus: Wir Mädels aus der EthikBank lieben Preisverleihungen im Fernsehen! In den tristen Wintermonaten blieben wir beim abendlichen Durchzappen gerne bei der einen oder anderen TV-Sendung kleben. Doch weniger dem Glamour und dem Promiaufgebot galt unsere Faszination, besonders neugierig sind wir immer auf die nominierten Produktionen, die in den letzten Jahren auffällig inhaltsstärker und gesellschaftskritischer wurden. In den Laudationen und Dankesreden der Filmschaffenden spürt man förmlich, wie Menschen für ein Projekt, ein Thema oder eine Sache brennen, ganz egal, ob es sich dabei um Akteure vor oder hinter der Kamera handelt. Eine Preisverleihung, auf die das besonders zutrifft, ist für uns der Bayerische Filmpreis. Er ist geprägt von starken Statements über Freiheit, Toleranz, Weltoffenheit und Nachhaltigkeit. Uns freut es sehr, dass Veranstaltungen dieser Art nicht nur für Glanz und Gloria stehen, sondern immer mehr zur politischen Bühne werden. Und so hat es uns ganz besonders gefreut, als 2016 unser Kunde, die Mascha FILM Judith Malek-Mahdavi und Jens Schanze GbR aus München, für die eindrucksvolle Dokumentation, La buena vida - Das gute Leben" ausgezeichnet wurde. Dieser Film zeigt auf berührende Weise, welche Auswirkungen der massive Kohleabbau in Kolumbien auf Minderheiten hat; dies alles vor dem Hintergrund des weltweit steigenden Energiekonsums, den das Streben nach Wachstum und Wohlstand verursacht.



Dreharbeiten in Südamerika: Jens Schanze (2.v.l. hinter der Kamera) inmitten seiner Filmcrew

Grund genug für uns, den Scheinwerfer noch mal gezielt auf die Mascha FILM zu richten und Ihnen die großartige Arbeit der Münchener in einem Kundenporträt vorzustellen. In einem persönlichen Interview gab uns Jens Schanze einen kleinen Einblick in seine Arbeit, sprach mit uns über Inspiration und Leidenschaft für das Dokumentarfilmen sowie über den langen Atem, den man in seinem Métier häufig braucht.

Kundenporträt & Interview



DVD-Tipp & Gewinnspiel

KINO OHNE KOHLE

Im Januar letzten Jahres hat der Dokumentarfilm "La buena vida-Das gute Leben" neben vielen anderen europäischen Filmpreisen den Bayerischen Filmpreis als beste Dokumentation erhalten. Preisträger ist die Mascha FILM Judith Malek-Mahdavi & Jens Schanze GbR aus München. Als Kunde der EthikBank berühren sie mit ihrer Arbeit die Welt und zeigen in ihrem Werk eindrucksvoll, welche verheerenden Folgen ganz konkret der Kohleabbau auf Minderheiten hat.

Filminhalt

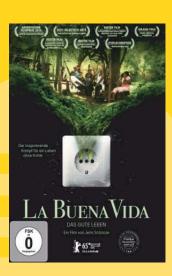
Das Dorf Tamaquito liegt in den Wäldern im Norden Kolumbiens. Die Natur gibt den Menschen hier alles, was sie zum Leben brauchen. Doch die Lebensgrundlage der Dorfbewohner wird durch den Kohleabbau in der Mine "El Cerrejón" zerstört: Das gewaltige Loch, mit 700 km² der größte Kohletagebau der Welt, frisst sich in die einst unberührte Landschaft. Mit der Kohle aus Kolumbien produzieren Kohlekraftwerke in Deutschland und weltweit den Strom, der das Leben schnell, hell und warm macht. Jairo Fuentes, der Sprecher der Dorfgemeinschaft Tamaquito, will die gewaltsame Vertreibung seiner Gemeinschaft verhindern und stimmt Verhandlungen mit den Betreibern der Mine zu. Die Konzerne versprechen den Dorfbewohnern die Segnungen des Fortschritts, doch diese legen keinen Wert auf moderne Häuser und ein so genanntes "besseres Leben". Sie beginnen den Kampf um ihr Leben in den Wäldern, der schon bald zum Existenzkampf wird. (Quelle: Camino Filmverleih GmbH)

Verlosung

Wenn wir Sie auf diesen großartigen Film neugierig machen konnten, dann kommt hier Ihre Chance auf eine DVD - quasi "ohne Kohle". Schreiben Sie uns einfach bis zum 31.08.2017 eine Mail an <u>beruehrdiewelt@ethikbank.de</u> mit dem Betreff "Kino ohne Kohle". Aus allen Einsendungen ziehen wir 10 Gewinner, die je eine Editions-DVD erhalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Wir wünschen Ihnen viel Glück.

DVD-Tipp

Genre: Dokumentarfilm Land/Jahr: Deutschland 2013 Laufzeit: 94 min Bildformat: 16:9 (1:1,85) Tonformat: Dolby Digital 5.1 Sprachen: Spanisch Untertitel: Deutsch Regie: Jens Schanze Darsteller: Jairo Fuentes, Henris Ureche Drehbuch: Jens Schanze Kamera: Börres Weiffenbach Produzent: Mascha Film, Soap Factory Productions Film-Webseite: www.dasguteleben-film.de Label: Camino Indigo-Bestell-Nr.: DV 119768 EAN: 4015698004212 FSK: ohne Altersbeschränkung Erscheinungstermin:17.06.2016



Personal

NEUER VORSTAND

Nach mehr als 25 Jahren Unternehmenszugehörigkeit hat sich Renate Weber, langjähriges Mitglied im Vorstand der EthikBank, nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit ihr verlassen nun 25 Jahre Erfahrung und Expertise die EthikBank. Dennoch blicken wir erwartungsvoll und frohen Mutes in die Zukunft. Mit Katrin Spindler, Leiterin der Bereiche Vertrieb, Vorstandsstab und Betriebsorganisation, haben wir eine Nachfolgerin gefunden, der die EthikBank und das, was sie von herkömmlichen Banken unterscheidet, schon immer sehr am Herzen lag.

Die 39-jährige Diplomkauffrau ist verheiratet, zweifache Mutter und bereits seit 14 Jahren bei der EthikBank beschäftigt. 1997 bis 2000 absolvierte sie ihr Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz in Wernigerode. 2003 stieß sie dann zur EthikBank, zunächst als Mitarbeiterin im Marketing und Zentralen Vertrieb. Knapp 10 Jahre später wurde ihr die Leitung der Bereiche Vertrieb, Vorstandsstab und Betriebsorganisation übertragen. Seit dieser Zeit ist sie auch Teil des Management-Zirkels der Bank.

Mit der Vorstandsbestellung von Katrin Spindler verfolgt die EthikBank weiterhin den Weg der absoluten Chancengleichheit in der Personalpolitik, die in der deutschen Finanzbranche eher ungewöhnlich ist. Frauen übernehmen in unserem Haus etwa 60 % aller Leitungspositionen, da ist es nur konsequent, auch den Vorstand entsprechend zu besetzen.

Für ihre Kollegen ist der Wechsel in den Vorstand nicht nur eine konsequente Entscheidung, sondern auch die beste Wahl. Wir haben ein wenig mit Jeannette Zeuner geplaudert, die damals an der Seite von Katrin Spindler ihre ersten Schritte in der Ethik-Bank machte und, wie sie selbst sagt, auch das "Laufen" lernte.

"Schon während ihrer Zeit als Assistentin im Marketing setzte sich Katrin mit Herz und Seele für die Bank ein und arbeitete engagiert daran mit, unser Geschäftsmodell erfolgreich weiterzuentwickeln. Dabei hatte sie schon damals keine Scheu, offen ihre Meinung zu sagen, wenn Sie das Gefühl hatte, etwas könnte in die falsche Richtung laufen." erinnert sich Jeannette. "Katrin hatte (und hat auch heute noch) immer ein offenes Ohr für ihr Team und steht einem mit Rat und Tat zur Seite. Obwohl sie im Laufe der Jahre verdient auf der Karriereleiter nach oben geklettert ist, ist sie stets derselbe Mensch geblieben – "down-toearth' wie man so schön sagt. Bewundernswert finde ich, wie sie immer den Überblick behält und auch in schwierigen Gewässern das Boot ganz ruhig zurück in den Hafen bringt. Sie ist der wahrscheinlich strukturierteste Mensch, den ich kenne!", lacht Jeannette. "Katrin zeigt auch allen, dass es möglich ist, Familie und Karriere unter einen Hut zu bringen und ist damit für jüngere Kolleginnen wie mich ein großes Vorbild. Ich freue mich jedenfalls, dass wir mit ihr im Vorstand den Herausforderungen der Zukunft begegnen werden."

Auch Katrin Spindler selbst blickt voller Zuversicht auf die kommende Zeit und geht ihre bevorstehenden Aufgaben ambitioniert an: "Unsere Kunden haben hohe Erwartungen an uns und ein großes Vertrauen in die Arbeit der EthikBank! Diesem Anspruch möchte ich gerecht werden und gemeinsam mit meinem Vorstandskollegen Klaus Euler dafür sorgen, dass die EthikBank weiterhin zu den vier führenden Nachhaltigkeitsbanken in Deutschland gehört. EthikBank – der Name ist Programm und so soll es auch bleiben."

Wir wünschen Katrin Spindler viel Erfolg!



Zufriedenheit und Freude: Renate Weber (rechts) übergibt nach vielen erfolgreichen Jahren ihr Vorstandsamt an Katrin Spindler (links)

ENDLICH GESCHAFFT!

Nur noch wenige Tage, dann dürfen Sarah Holz, Saskia Jesumann, Daniel Fietsch und Bastian Resch die Sektkorken knallen lassen. Ihre Ausbildung ist dann offiziell vorbei und das "echte" Berufsleben geht los. Der Start in die richtige Arbeitswelt dürfte Ihnen jedoch nicht ganz so schwer fallen, schließlich beginnen alle vier ihre Karriere in vertrauter Umgebung: bei uns! Die EthikBank übernimmt alle Auszubildenden des aktuellen Abschlussjahrganges, denn unseren Nachwuchs lassen wir nur ungern ziehen! Kaum zu glauben, wie schnell drei Jahre vergehen. "Es kommt mir manchmal so vor, als wäre es erst gestern gewesen, als wir vier uns beim Ställe ausmisten kennenlernten und jeden Abend mit Muskelkater nach Hause kamen." erinnert sich Saskia lächelnd. Traditionell beginnt die Ausbildung in der EthikBank nämlich auf dem Bauernhof, nicht im Büro.

Rückblickend sind sich alle vier zukünftigen EthikBanker einig: Die Ausbildung in der EthikBank kann man mit der in anderen Banken nicht vergleichen. Natürlich dreht sich auch hier alles um Konten, Kredite und andere Wirtschaftsthemen. Trotzdem ist der Arbeitsalltag und die Ausbildung vielseitiger, als man denkt. Neben dem unkonventionellen Start auf dem Bauernhof, sammeln unsere Auszubildenden im dritten Lehrjahr wertvolle Lebenserfahrungen bei einem Praktikum im Pflegeheim. Und statt sich auf einen Bereich zu konzentrieren, durchlaufen die Azubis wirklich jede Abteilung der Bank. Sogar bei Daniel, der eigentlich zum Fachinformatiker für Systemintegration ausgebildet wird, beschränkte sich die Arbeit nicht nur auf die informationstechnischen Bereiche. "Wie ieder Azubi habe ich alle Abteilungen hier im Haus einmal durchlaufen und so gelernt, wie die Bank funktioniert", sagt er. "Es hat Spaß gemacht, auch in den Beruf des Bankers reinzuschnuppern, ich bleibe aber künftig trotzdem besser meiner EDV-Abteilung treu." fügt er zwinkernd hinzu.

Durch den Wechsel zwischen den Abteilungen, wissen die Lehrlinge schnell, wo ihre Stärken und ihre Schwächen liegen. Und es kommt vor, dass man noch ganz neue Talente entdeckt, wie im Fall von Sarah. Während ihrer Zeit in der Marketingabteilung bemerkten die Teammitglieder schnell, dass sie ein kreatives Köpfchen auf ihren Schultern trägt. Auch Sarah selbst hatte viel Spaß dabei, hinter den Kulissen an Kampagnen, im Onlinemarketing oder für Veranstaltungen mitzuarbeiten.

Vor allem für technische Anwendungen, wie das Arbeiten mit Grafikprogrammen oder dem Content-Management-System für die Pflege der Webseite, zeigte sie Talent, das gefördert werden sollte. Deswegen wurde auch nicht lang überlegt, als das Marketingteam dringend Verstärkung suchte. Sarah wird künftig die Kreativabteilung unterstützen und somit auch uns, hier in der E-THIKKER Redaktion. "Ich werde mich um die Facebook- und Twitter-Seiten der Bank kümmern, helfe dabei, die Webseiten auf dem neuesten Stand zu halten und versorge unsere Kunden mit wichtigen Informationen.", sagt die 19-Jährige. Von der Bankkauffrau zur Marketingfachkraft – auch das ist möglich.

Saskia und Bastian bleiben dem Bankwesen jedoch treu. Mit Saskia werden Sie in Zukunft viel zu tun haben, wenn Sie im Onlinebanking nicht mehr weiterkommen. Sie hilft den Kunden, die Unterstützung beim Abwickeln ihrer Bankgeschäfte per Internet brauchen. Während seine Kollegin eher per Telefon oder E-Mail kommunizieren wird, sucht Bastian Resch vor allem den persönlichen Kontakt. Er wird in Zukunft sowohl die Volksbank Kunden in Eisenberg als auch in den Filialen betreuen. "Hierbei möchte ich die Erfahrung sammeln, die ich brauche, um später in der Kundenberatung arbeiten zu können", sagt der zukünftige Bankkaufmann. Das Zwischenmenschliche ist es auch, was er an seiner Ausbildung besonders hervorheben möchte: "Die Kollegen haben uns Azubis sehr schnell aufgenommen und uns vor allem sehr offen und geduldig während aller Höhen und Tiefen unserer Lehrzeit zur Seite gestanden."

Nach den Prüfungen freuen wir uns sehr darauf, Sarah, Saskia, Daniel und Bastian auf ihrem weiteren Weg zu begleiten.



Die Daumen gehen schon mal hoch: In wenigen Tagen sind Sarah Holz, Bastian Resch, Daniel Fietsch und Saskia Jesumann (v.l.n.r.) keine Auszubildenden mehr.

Fair und günstig finanzieren

FAIRBRAUCHERKREDIT

Haben Sie schon die neuen Kampagnenmotive unseres FAIR-braucherkredits gesehen? Nein? Dann klicken Sie doch mal auf unsere Produktseite! Wir haben uns hier von bereits realisierten Projekten unserer Kunden inspirieren lassen, um auch Ihnen zu zeigen, was unser fairer Privatkredit alles möglich macht.

Egal, ob Gartenprojekte, Familienzuwachs oder die längst überfällige Badsanierung: Jeder hat so seine "Baustellen". Sie auch? Dann dürfen Sie sich jederzeit an uns wenden.

Im direkten Zinsvergleich mit bonitätsunabhängigen Angeboten anderer Kreditinstitute nimmt die EthikBank im Übrigen derzeit einen der vorderen Plätze ein. Doch neben Tiefzins, Schnelligkeit und Flexibilität sind es vor allem unsere ethisch-ökologischen Werte, die unsere Produkte so besonders machen.





Und was sind Ihre **2,95** Flickflacks, Momente, Horizonte oder Freudentränen?

Schreiben Sie uns!

Wir interessieren uns immer für die Vorhaben und Projekte unserer Kunden.

Senden Sie uns einfach eine Mail an:

beruehrdiewelt@ethikbank.de

Alternative Sparmöglichkeiten

KEINE ZINSEN - WAS NUN?

Die Niedrigzinspolitik ist in aller Munde und die damit verbundene "Angebotsdürre" in der klassischen Sparwelt macht vielen Anlegern zu schaffen. Trotzdem müssen Sie nicht gleich Oma's alten Sparstrumpf unter der Matratze hervorholen. Auch in Nullzinszeiten gibt es Alternativen. Zwei davon möchten wir Ihnen kurz vorstellen.

Depots und Fonds

Als Kunde der EthikBank haben Sie die Möglichkeit über unseren Partner Union Investment ein Fondsdepot zu eröffnen. Bereits ab 25 Euro monatlich können Sie hier an den Entwicklungen an der Börse und den damit verbundenen Renditechancen teilhaben. Egal, ob als Sparplan oder Einmalanlage, kurz- oder langfristige Geldanlage - für jeden Anlagewunsch ist das Passende dabei. Im Portfolio der Union Investment finden Sie auch verschiedene nachhaltige Fonds, die sich strenge Anlagerichtlinien auferlegt haben, ähnlich derer der EthikBank.

Bausparen

Wenn Sie sich Ihre persönlichen Wohnträume erfüllen möchten, kann ein Bausparvertrag der sichere Weg in die eigenen vier Wände sein. Die EthikBank bietet Bausparverträge in Zusammenarbeit mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG (Verbundpartner) an. Bausparen ist sehr flexibel, fast alle Wünsche rund um die Finanzierung können erfüllt werden. Zudem können Sie sich schon heute die niedrigen Kreditzinsen für morgen sichern. Der Staat unterstützt Sie mit attraktiven Förderungen. Für junge Leute unter 25 Jahren gibt es sogar noch einen Extra-Bonus! Auch bei vorhandenem Wohneigentum macht ein Bausparvertrag als "Altersvorsorge für das Haus" Sinn.

Welcher Tarif zu Ihnen passt, zeigt Ihnen unser Tarifrechner. Wenn Sie Fragen haben, ziehen Sie einfach unseren Bausparexperten zu Rate. Sie erreichen Jörg Prüfer unter 036691 58-460 oder per E-Mail an joerg.pruefer@ethikbank.de.



Infos zu Depots und Fonds hier!



Bauspar-Tarifrechner



NICHT NUR NACH DEN ZAHLEN BEURTEILEN

Nach Stefan Voigt möchten wir Ihnen heute auch unseren Firmenkundenberater Rico Burges vorstellen.

Der Jüngste unserer Firmenkundenberater ist gleichzeitig der Dienstälteste. Bereits seit 18 Jahren ist er für die Bank tätig, hat den Beruf des Bankkaufmanns von der Pike auf gelernt. Wenn einer also das Bankwesen kennt, dann ist es Rico Burges.

Wer mit Rico Burges schon mal zu tun hatte weiß, dass er nicht nur durch fachliche Kompetenz glänzt. Mühelos schafft er den Spagat zwischen Höflichkeit, Charme, Empathie und - wenn es sein muss klaren Worten. Mit diesen Eigenschaften hat er sich nicht nur einen festen Platz im Kollegenkreis, sondern über die Jahre auch eine Fan-Gemeinde unter seinen Kunden aufgebaut. "Man kann Menschen nicht nur nach den reinen Zahlen beurteilen, wenn man so viele Jahre miteinander zu tun hat und die Geschichten der Leute kennt." sagt Rico Burges, der die letzten Jahre weitestgehend regionale Kunden der Volksbank Eisenberg betreut hat. Völlig klar also, dass ihn seine Kunden nur schweren Herzen haben gehen lassen, als er sich im Sommer letzten Jahres entschied, sich innerhalb der Bank noch einmal zu verändern. "Nach fast 17 Jahren war es einfach an der Zeit für eine neue Herausforderung." kommentiert der 39-Jährige diesen für ihn wichtigen Schritt. Seit Oktober unterstützt er nun die Kollegen im Firmenkundenbereich und ist für alle Fragen rund um's Ideen realisieren, Projekte finanzieren und das Schaffen finanzieller Freiräume der richtige Ansprechpartner.

Am besten machen Sie sich selbst ein Bild von seiner sympathischen und unkomplizierten Art! In einer persönlichen Beratung werden Sie schnell feststellen, dass auch für ihn gilt: Berühren ausdrücklich erwünscht!

Nachhaltig leben...

...heißt nicht im Luxus zu leben, sondern darüber nachzudenken, was man wirklich braucht.

Nachhaltig arbeiten...

...bedeutet für mich mit Arbeitsmaterialien sparsam und sorgfältig umzugehen.

Ich berühr die Welt...

...so, wie ich bin.

Eine gute Beratung...

...ist ehrlich und fair! Man muss offen über alles reden können. Nur so können Kunde und Bank gemeinsame Lösungen finden.

Ich bin zufrieden...

..., weil ich alles habe, was ich brauche.

Glück bedeutet...

...Gesundheit für meine Familie und mich.

Der perfekte Tag...

...ist für mich, wenn ich viel Zeit mit meiner Familie verbringen kann, am liebsten bei einer gemeinsamen Fahrradtour.

Im Übrigen haben wir auch Rico Burges gebeten, 10 Satzanfänge zum Thema persönliche Nachhaltigkeit, Zufriedenheit und Glück, gute Beratung und Wünsche für die Zukunft zu vervollständigen. Seine Antworten? Natürlich gerade heraus, so wie wir ihn kennen und seine "alten" und neuen Kunden ihn schätzen…

BERÜHREN ERWÜNSCHT!



In den Tag starte ich...

...(am liebsten) mit einem ausgiebigen Frühstück zusammen mit meiner Frau und meinen Kindern. Ein großer Pott Kaffee ist Pflicht.

Mein Ausgleich zum Beruf...

...ist zweifelsohne der Sport. Ich fahre viel Fahrrad, spiele Fußball und im Winter geht es mit dem Snowboard auf die Pisten. Ich bin eigentlich immer, in action".

Für die Zukunft wünsche ich mir...

...,dass die Menschen wieder mehr an die Zukunft denken und nicht nur im Hier und Jetzt leben. Ich glaube, dass sich viele über die langfristigen Auswirkungen ihrer Entscheidungen keine Gedanken mehr machen. Der Song "Lieder drüber singen" von den Söhnen Mannheims bringt es auf den Punkt: "Es wär schön, wenn ihr glücklich wär't, dass wir vor euch hier war'n. Denn ansonsten gäb' es keinen Grund. Dass wir vor euch hier war'n und die Welt ist nicht gesund. Doch es gäbe, es gäbe einen guten Grund, dass es besser wird als es vorher war und vielleicht, vielleicht machen wir das wahr."

Personal

BABYBOOM

In der EthikBank arbeiten überwiegend Frauen, das ist kein Geheimnis. Bei einer Frauenquote von 75 % ist es also nicht ungewöhnlich, dass jedes Jahr einige Kolleginnen in Elternzeit sind. Personell sind wir deshalb eigentlich immer so gut aufgestellt, dass keine Lücken entstehen.

Im letzten Herbst gab es jedoch eine kleine Premiere: Gleich drei Kolleginnen verkündeten fast gleichzeitig die frohe Botschaft über baldigen Nachwuchs. Drei auf einmal, im gleichen Monat – das trieb unseren Vorständen doch kleine Schweißperlen auf die Stirn;). Nancy Bärthel, Tina Ludwig und Manuela Geier haben sich inzwischen in den Mutterschutz verabschiedet und den Staffelstab an drei neue Kolleginnen (ja, schon wieder alles Damen!) übergeben, die sie während der Elterzeit vertreten werden.

Für Nancy Bärthel, Leiterin des Kundenzentrums, übernimmt eine Ihnen sicher bekannte Stimme aus dem Onlineservice die Leitung: Antje Schierding wird während Nancys Abwesenheit die Fahnen im Kundenzentrum hochhalten. Als zusätzliche Unterstützung haben wir Lisa Enterlein ins Boot geholt, die Sie nach ihrer Einarbeitung sicher öfter am Hörer haben werden. Und auch für unsere Personalleiterin Manuela Geier konnten wir mit Elisabeth Voigt eine gute Vertretung finden. Ende gut, alles gut... und keine Schweißperlen mehr, höchstens wegen der sommerlichen Temperaturen.

Unseren neuen Kolleginnen wünschen wir viel Erfolg im neuen Job! Und den Mamis alles Gute und eine wundervolle Zeit.



Zukunftssichernd: Tina Ludwig, Nancy Bärthel und Manuela Geier (von links) freuen sich auf bzw. bereits über ihren Nachwuchs

Auskunftssicher: Die "Mädels" im Kundenzentrum Antje Schierding (Mitte), Christine Eckhoff (links und im Übrigen ehemals Thamm) sowie Lisa Enterlein





Kunden werben Kunden

KINDER FAIRDIENEN FAIRE CHANCEN

Dass uns Nachwuchs nicht nur in den eigenen Reihen erfreut, sondern uns auch die Kinder in der Welt wichtig sind, wissen Sie. Seit vielen Jahren unterstützen wir den Förderverein hamromaya e. V., der sich für das Gedeihen und die Bildung von nepalesischen Mädchen und Jungen in Kathmandu mit viel Herz und Engagement einsetzt. Gern wollen wir Ihnen heute ein weiteres Kind im Rahmen unserer Empfehlungsaktion, Kinder FAIRdienen faire Chancen" vorstellen. Dieses Mal ist es die ruhige Sonu - eines der älteren Kinder aus der Behindertenschule Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya. Am wohlsten fühlt sie sich im Nähzimmer, in dem Perlen zu Malas verknüpft oder aus Wolle kleine Taschen und Armbänder gefertigt werden. Sonu verbringt hier viel Zeit und erstellt ihre eigenen Kreationen. Doch eine Behinderung am rechten Arm erschwert ihr die Arbeit ungemein. Sie muss einarmig die kleinen Perlen auf die dünne Schnur fädeln. Ein schwieriges Unterfangen, das Sonu aber prima meistert. Wenn sie vor den bunten Perlen sitzt, scheint es so, als sei sie in einer anderen Welt...

Sie können Sonu helfen! Jede Unterstützung zählt, um die Situation der Kinder in Nepal zu verbessern. Idealerweise empfehlen Sie die EthikBank einfach weiter! Für jeden empfohlenen Neukunden spenden wir 25 Euro an hamromaya Nepal.

Versenden Sie beispielsweise Sonus E-Card über unsere Website an Verwandte, Freunde und Bekannte! Natürlich gibt es unser komplettes Empfehlungspaket wie immer auch auf dem Postweg.



Empfehlungspaket anfordern!

Impressum

Herausgeber EthikBank eG Martin-Luther-Straße 2

07607 Eisenberg

Katrin Spindler, Jeannette Zeuner

Annett Langheinrich

Grafik/Layout Annett Langheinrich

Erscheinungsdatum 30. Juni 2017

Bitte schreiben Sie uns: redaktion@ethikbank.de



Redaktion

Anregungen oder Kritik?